

Presseinformation

24. Juni 2015

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Ausstellungsbrücke bis zum Landesmuseum

Seit vorigen Mittwoch, 17. Juni, ist in der Ausstellungsbrücke im Landhaus in St. Pölten die Medieninstallation „Home Alone“ von Lena Lapschina zu sehen. Die Künstlerin hat Kunst und Kunstwissenschaften an der Staatlichen Stroganow-Universität für Bildende und Angewandte Kunst in Moskau studiert und lebt bzw. arbeitet in Niederösterreich und Wien. Ausstellungsdauer: bis 8. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Noch bis Sonntag, 5. Juli, stellen sich Wolfgang Abfalter, Katharina Acht, Aktrice, Barbara Ambrusch-Rapp, Fabian Freese, Arnold Kreuter, Elke Lienbacher, Inge Lasser, Priska Leutenegger, Alina Serebrennikov, Horst Strauss, Anita Wiegele und Christl Wiegele unter dem Titel „wie_wo_was HEIMAT war_ist_wird“ in der Aula des Stadtamtes Retz zu dessen Öffnungszeiten einer künstlerischen Interpretation des Begriffs Heimat. Nähere Informationen unter 0676/9406016, Anita Windhager, bzw. bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und <http://www.retz.at/>.

Ebenfalls noch bis Sonntag, 5. Juli, macht die NÖART-Ausstellung „Don't Touch! Berühren gestattet?“ im Schloss St. Peter in der Au Station. Zu sehen sind die Beiträge aus den Bereichen Collage, Fotografie, Installation, Malerei, Objektkunst und Skulptur von Ona B., Petra Buchegger, Gisela Erlacher, Daniela Gallée, Josip Kaiser, Ernest A. Kienzl, Oswald Oberhuber, Heide Pichler, Anneliese Schrenk, Peter Sommerauer, Kurt Spitaler, Franziska Stiegholzer, Josef Trattner, Peter Weber und Fridolin Welte jeweils Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Eine NÖART-Ausstellung ist auch „Berg und Tal in der zeitgenössischen Kunst“, die heute, Mittwoch, 24. Juni, um 18 Uhr im Kulturschloss Reichenau an der Rax eröffnet wird. Gezeigt werden die Arbeiten von Christy Astuy, Michael Blank, Karin Ferrari, Rudolf Goessl, Josef Kern, Bettina Letz, Martin Musič, Oswald Oberhuber, Yvonne Oswald, Martin Pohl, Hubert Roithner, Hans Schabus, Robert Scheifler,

Presseinformation

Werner Schnelle, Martin Schrampf, Claudia Schumann, Fritz Simak, Karl-Heinz Ströhle, Alois Tösch, Anton Wichtl und Klaus Dieter Zimmer bis 12. Juli. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 16.30 Uhr; nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Heute, Mittwoch, 24. Juni, wird auch um 18 Uhr in der Rathausgalerie in St. Pölten die Ausstellung „Magie des Augenblicks“ von Gerda Jaeggi-Christ eröffnet, die sich mit dem Medium der künstlerischen Fotografie dem Thema Menschenbilder widmet. Zu sehen sind die Werke der in St. Pölten lebenden Künstlerin bis 3. September zu den Amtsstunden des Magistrats (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Morgen, Donnerstag, 25. Juni, lädt das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich ab 17 Uhr unter dem Titel „Werft Korneuburg im GEHspräch“ zu einem geführten Spaziergang über das Areal der Korneuburger Werftanlagen. Im Anschluss daran widmet sich „Werft Korneuburg Reloaded“ ab 18.30 Uhr mittels Kurzvorträgen und Diskussionen von Stadtverantwortlichen und Experten Fragen zur Neuentwicklung des Hafenareals. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und <http://www.orte-noe.at/>.

Am Freitag, 26. Juni, wird um 19 Uhr in der Galerie im ersten Stock im Museum Krems die Ausstellung „Verborgene Welten“ von Inge Kula eröffnet. Bis 19. Juli sind dabei Arbeiten zur schönen Welt der Illusionen ebenso zu sehen wie Stillleben und ländliche Motive aus dem Waldviertel. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.museumkrems.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 26. Juni, veranstaltet das Kaiserhaus Baden ab 18 Uhr wieder eine Spezialführung; diesmal geht es mit Thomas Kaplan um das Thema „Erzherzog Carl, eine militärische Bilderbuch-Karriere“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-231, e-mail kulturamt@baden.gv.at und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.

Am Freitag, 26. Juni, wird auch um 18 Uhr am Rathausplatz in St. Pölten das neue, von feld72 künstlerisch umgestaltete Kartenbüro der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft eröffnet. Am Samstag, 27. Juni, folgt eine weitere „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“. Stationen sind der Kunstraum

Presseinformation

Weikendorf mit der derzeit laufenden Ausstellung von Hans Schabus, die Kreisverkehrsgestaltung von Iris Andraschek und Hubert Lobnig in Hainburg, die Installation „Blindgänger“ in Hof am Leithagebirge von the next ENTERprise Architekten und Florian Haydn sowie die Maria-Biljan-Bilger-Ausstellungshalle in Sommerein, die Friedrich Kurrent für seine 1995 verstorbene Frau erbaute. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. <http://www.publicart.at/>.

Am Samstag, 27. Juni, wird um 19 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz die nächste Doppelausstellung mit Arbeiten von Karoly Klimó und Ilse Gewolf eröffnet. Während die 1941 in Klagenfurt geborene Künstlerin unter dem Titel „Schreiben - Malen“ in ihrer Malerei Texte und Schrift gleichsam porträtiert, erweist sich der 1936 in Békéscsaba in Südungarn geborene Maler mit „In Schachteln eingesperrt“ in der Tradition expressionistischer Kunst des 20. Jahrhunderts. Ausstellungsdauer: bis 23. August; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und <http://www.gutgasteil.at/>.

Im Grafikkabinett Erich Steininger in Kirchbach/Rappottenstein eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz am Samstag, 27. Juni, um 15.30 Uhr die Ausstellung „Körper wird Land“, in der Erich Steininger Werke aus sechs Jahrzehnten präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 31. August; Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 01/7148717 und 0676/7169017 bzw. bei der Marktgemeinde Rappottenstein unter 02828/8236, e-mail gemeinde@rappottenstein.at und <http://www.rappottenstein.at/>.

Das Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya bietet im Schloss und Freigelände einen besonderen Rahmen für Wissensvermittlung. Um die einzelnen Epochen in ihrer Ganzheit umfassend zu präsentieren, werden bis Saisonende Spezialführungen angeboten. Im Juni und Juli geht es dabei um die Steinzeiten: An den Wochenenden - und damit das nächste Mal am Samstag, 27. Juni, - geben ab 13 Uhr eineinhalbstündige Touren Einblicke in die Alt- und Jungsteinzeit. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Das Museumsdorf Niedersulz steht am Samstag, 27. Juni, ganz im Zeichen des Wäschewaschens: Ab 13 werden unter dem Motto „Mit Kessel, Aschenlauge und Rumpel zur weißen Wäsche“ Zuber, Waschrumpel und Seifenlauge ausgepackt,

Presseinformation

und große und kleine Museumsdorf-Besucher können beim Waschen der Wäsche im Stil von anno dazumal mithelfen. Zusätzlich zum „Waschtag im Museumsdorf“ wird ab 14 Uhr der Workshop „Färben mit Pflanzen“ abgehalten. Am Sonntag, 28. Juni, folgt zunächst ab 9 Uhr ein Seminar von „Natur im Garten“ zum Thema „Sommerschnitt und Okulieren“, ehe ab 15 Uhr eine Spezialführung über „Kirtagsburschen - Burschenkirtag“ erzählt. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland, das heuer seinen 50. Geburtstag feiert, veranstaltet am Sonntag, 28. Juni, ab 10 Uhr seinen nächsten Besuchstag. Neben einem erst kürzlich restaurierten Grubenhunt ist dabei auch eine Sonderausstellung zu sehen, die in 12 großen Schautafeln nahezu 150 Fotos und Dokumente aus der Vereinsgeschichte zeigt. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@feldbahn.at und <http://www.feldbahn.at/>.

In Baden steht am Sonntag, 28. Juni, wieder das Kunstvermittlungsprojekt „Auf drei! Am Sonntag“, eine Drei-Museen-Tour durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum, wo Markus Lüpertz noch bis 26. Oktober unter dem Titel „Markus Lüpertz Arnulf Rainer bildende Kunst“ seinen extra für Baden komponierten Dialog zwischen Malerei und Bildhauerei präsentiert. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96 und e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Ebenfalls am Sonntag, 28. Juni, wird an der Kunstmeile Krems ein „NÖN-Lesertag“ veranstaltet, der ab 10 Uhr neben einem speziellen Kreativprogramm auch Führungen durch die Kunsthalle Krems (am letzten Tag der Ausstellung „Pipilotti Rist. Komm Schatz, wir stellen die Medien um & fangen nochmals von vorne an“) sowie im Karikaturmuseum Führungen durch die Ausstellung „Mordillo“ und - anlässlich der Aktualisierung der Dauerpräsentation - eine moderierte Führung durch „Für immer Deix!“ mit Manfred Deix und Gottfried Gusenbauer bietet. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/> bzw. bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Schließlich lädt das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten am Sonntag,

Presseinformation

28. Juni, im Rahmen seiner Korab-Retrospektive zu einer weiteren Ausgabe von „Quer/Gesehen“, bei der Karl Korab und Norbert Steiner in Begleitung des künstlerischen Leiters Mag. Carl Aigner ab 11 Uhr bei einem persönlichen Museumsrundgang mit den Besuchern das Thema „Kann man Kunst lernen?“ diskutieren. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.